



## Die Zukunft der Mobilität auf Bornstedts Straßen

Das Forschungsprojekt MaaS L.A.B.S. betrachtet die Stadt Potsdam als Labor zur Untersuchung, Entwicklung und Erprobung neuer Verkehrskonzepte für kleine und mittlere Großstädte. Ziel ist die Stärkung des öffentlichen Personenverkehrs durch die Schaffung eines attraktiven und zukunftsfähigen Gesamtangebotes. An beispielhaften Orten in der Stadt – mit besonderem Fokus auf Potsdam Bornstedt – werden die Angebote prototypisch getestet und im aktiven Dialog mit der Bevölkerung, Stadtentwicklung, Verkehrsplanung, Anbieterseite und Politik entwickelt.



### Was bedeutet MaaS?

Die englische Abkürzung MaaS für „Mobility as a Service“ bedeutet für uns die Bereitstellung von öffentlichen Verkehrsmitteln und Sharing-Angeboten über eine einzige App – die juu-App. Eine intelligente Verknüpfung der Angebote soll sich zum Vorteil für die Nutzer\*innen auswirken und ein nachhaltigeres Mobilitätssystem schaffen, das mit weniger Individualverkehr auskommt. Die lokalspezifischen Gegebenheiten von Potsdam werden dafür genau unter die Lupe genommen, um maßgeschneiderte Lösungen für die Stadt zu entwickeln. Integrierte Anreizsysteme sollen zukünftig den Umstieg vom privaten Pkw auf geteilte Mobilitätsprodukte attraktiver gestalten und gezielt lokale Anbieter\*innen einbinden.

### Immer auf dem neuesten Stand bleiben

Unser Newsletter SHARE berichtet zu aktuellen Themen rund um das Reallabor Potsdam.



[www.maas4.de/newsletter](http://www.maas4.de/newsletter)



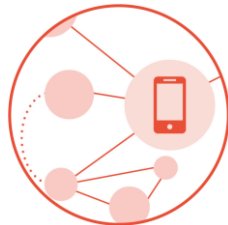
### Dynamischer ÖPNV für Letzte-Meile-Gebiete :

Entwicklung eines Angebotskonzeptes mit Blick auf Nutzer\*innenakzeptanz.

### Kernfeatures des Mobility-as-a-Service-Ansatzes für Potsdam



**Living Lab Potsdam**  
2020 öffnete das Reallabor Potsdam, in dem in unterschiedlichen Formaten Ansätze der neuen Mobilität entwickelt, diskutiert und als Feldtests vor Ort erprobt werden.



**App-Entwicklung**  
Die juu-App ermöglicht die Bündelung aller in Potsdam verfügbaren Mobilitätsangebote, die so aus einer Hand als MaaS-Pläne abgerufen und gebucht werden können.



**Bedarfsverkehr (DRT)**  
Durch die Entwicklung und Simulation von Szenarien für den Einsatz eines (autonomen) Mikrobusses soll das Potential dieser Ergänzung des ÖPNV bewertet und getestet werden.



**Anreizsysteme**  
Durch eine App-basierte Technologie wird das Mobilitätsverhalten von Potsdamer\*innen ermittelt, um Rückschlüsse für geeignete Mobilitätslösungen und Anreizsysteme zu ziehen.

### DRT ... Demand

Responsive Transport ist ein flexibel buchbares Mobilitätsangebot, meist ohne feste Route oder einen festen Fahrplan.

### On-Demand ... auf

Anforderung, auf Abruf

**Reallabor ...** bildet die Kooperation zwischen Wissenschaft und Zivilgesellschaft ab, bei der das gegenseitige Lernen in einem experimentellen Umfeld im Vordergrund steht



**Neugierig auf mehr?**  
Dann stöbern Sie doch mal auf unseren Projektseiten:



[www.vip-potsdam.de](http://www.vip-potsdam.de)

### Kernpartner für das Reallabor Potsdam:

